

Teilnahmevoraussetzungen:

Grundkenntnisse der hypnotherapeutischen Telearbeit in der Traumatherapie sind wünschenswert.

Anmeldung

(bitte in Blockschrift ausfüllen)

Hiermit melde ich mich für das **Seminar mit Dr. Peichl am Fr, 05.07. und Sa, 06.07.2019** in der Klinik am Waldschlößchen an. Mit der Zahlung der Teilnahmegebühr wird die Anmeldung verbindlich.

Name, Vorname

Institution:

Beruf, Weiterbildung:

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

E-Mail

Ort, Datum / Unterschrift

Seminartermine:

Freitag 05.07.2019, 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstag 06.07.2019, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gruppengröße:

max. 35 TeilnehmerInnen

Wissenschaftliche Leitung:

Dipl.-Psych. Klaus Dölcher
Klinik am Waldschlößchen, Sudhausweg 6, 01099 Dresden
Fortbildungspunkte werden bei der OPK beantragt

Organisationsbüro:

Carola Hausmann
Klinik am Waldschlößchen, Sudhausweg 6, 01099 Dresden
Telefax: 03 51/ 6 58 777 – 20
E-Mail: c.hausmann@klinik-waldschloessen.de

Teilnahmegebühren:

370,00 €

Bankverbindung:

IBAN DE 29300606010007010796
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Betreff: Peichl-Seminar Juli 2019

Anmeldeschluss:

Bitte melden Sie sich Anmeldung mit nebenstehendem Anmeldeformular bis spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn an. Der Zahlungseingang der Seminargebühr gilt als verbindliche Anmeldung. Erfolgt die schriftliche Stornierung bis 6 Wochen vor Seminarbeginn werden die Seminargebühren abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zurückerstattet.

Übernachtung:

Zeitgleich mit der Anmeldung empfehlen wir Ihnen eine Übernachtung zu buchen:
www.hotel-am-waldschloessen.de

Verpflegung:

Für Ihr leibliches Wohl während der Veranstaltungen ist gesorgt. Sie haben die Möglichkeit, ein Mittagessen in der Klinik am Waldschlößchen gegen Entgelt einzunehmen.



Klinik am Waldschlößchen
Nah am Mensch

Wie können wir die verschiedenen Zeitlinien-Modelle (Timeline-Arbeit) zur Integration des Traumagedächtnisses mittels Telearbeit und EMDR nutzen ?

Fortgeschrittenenseminar, deutschsprachig

Seminarleitung:
Dr. med. Jochen Peichl



Wie schon Dan Siegel in seinem Mindsight-Konzept geschrieben hat, geht es nicht nur bei Patienten mit Traumafolgestörungen in jeder Therapie um diese 3 Dinge: Integration der einzelnen Ich-Zustände (State-Integration), Integration impliziter Erinnerungen in ein explizites Gedächtnissystem (Memory-Integration) und um die Integration der Lebensgeschichte und Sinnfindung (Narrativ-Integration). Für das erst bietet sich die Teile-Therapie (Ego-State-Therapie) an, für die beiden anderen verschiedenen Formen der Zeitlinienarbeit. Um diese Zeitlinienmodell in der integrativen Traumatherapie soll es in dem Workshop neben den Ego-State-Konzepten schwerpunktmässig gegen. In den letzten Jahren wurden mehrere Modell entwickelt, so der „Lifespan-Ansatz“ von Peggy Pace, eine Traumabearbeitung nach M. Huber, die „Time-Frame-Methode“ von Sandra Paulsen zur Arbeit mit früher Störung und Vernachlässigung in der Kindheit und Vorgeburt und der Integrationsansatz, den ich für mich daraus für Traumapatienten in der ambulanten Praxis entwickelt habe. Die Indikation in der Traumatherapie für die unterschiedlichen Methoden werden besprochen, die Methode vorgestellt und ausprobiert.

- Peichl, J. (2006). Die inneren Trauma-Landschaften. Borderline, Ego-State, Täter-Introjekt. Stuttgart: Schattauer-Verlag
- Peichl, J. (2007). Innere Kinder, Helfer, Täter und Co.; Ego-State-Therapie des traumatisierten Selbst. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag
- Peichl, J. (2008). Destruktive Paarbeziehung. Das Trauma intimer Gewalt. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag
- Peichl, J. (2010). Jedes Ich ist viele Teile. Die inneren Selbst-Anteile als Ressource nutzen. München: Kösel-Verlag
- Peichl, J. (2012). Hypnoanalytische Teilearbeit. Ego-State-Therapie innerer Selbstanteile. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag
- Peichl, J. (2013) Innere Kritiker, Verfolger und Zerstörer. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag
- Peichl, J. (2014) Rote Karte für den inneren Kritiker – Wie aus dem ewigen Kritiker ein Verbündeter wird. München: Kösel-Verlag
- Peichl, J (2015). Narzisstische Verletzungen der Seele heilen. Das Zusammenspiel der inneren Selbstanteile. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

Der Seminarleiter Dr. med. Jochen Peichl hat sich auf die Behandlung von PatientInnen mit Borderline-Störungen, PatientInnen mit trauma-assoziierten Störungen und dissoziativen Störungen spezialisiert.

Dr. med. Jochen Peichl war bis Ende 2010 Oberarzt der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin am Klinikum Nürnberg und ist jetzt tätig in eigener Praxis mit den Schwerpunkten: Traumatherapie und Behandlung von Persönlichkeitsstörungen, insbesondere Borderline-Persönlichkeitsstörungen, komplexe PTBS, DIS.

Ehem. Lehranalytiker am Institut für Psychoanalyse Nürnberg und Lehrtherapeut des Moreno-Instituts Überlingen, EMDR-Ausbildung bei Arne Hofmann und Ausbildung in Ego-State-Therapie bei Woltemade Hartman, hypnotherapeutische und hypno-systemische Weiterbildung bei B. Trenkle und G. Schmidt.

In den letzten Jahren intensive theoretische und praktisch-klinische Auseinandersetzung mit der Ego-State-Theorie von J. Watkins und H. Watkins.